

Checkliste: Leben in Deutschland - Gehen für ausländische Mitarbeitende der DB AG

Du wirst Deutschland verlassen. Vorher ist es wichtig, alle Formalitäten zu regeln und Verträge zu kündigen, damit später keine Kosten auf Dich zukommen.

Kündigung des Arbeitsplatzes: muss schriftlich erfolgen; unbedingt die Frist beachten, die im Vertrag steht.

Kündigung der Wohnung: muss schriftlich erfolgen; unbedingt die Frist beachten, die im Vertrag steht. Manchmal kann die Frist durch Suchen eines Nachmieters verkürzt werden. Darüber mit dem Vermieter sprechen. Achtung: Wohnungen sind i.d.R. leer und besenrein zu übergeben. Schau in Deinem Mietvertrag nach, was dort steht.

Abmeldung beim Bürgeramt: Wenn Du Deutschland dauerhaft verlässt, musst Du Dich beim Bürgeramt abmelden. Informationen, welche Dokumente Du benötigst, findest Du in der Regel auf der Internetseite Deines Bürgeramts.

Kündigung aller Verträge: Viele Verträge laufen nicht einfach aus, sie verlängern sich automatisch. In der Regel gibt es eine Kündigungsfrist und auch eine bestimmte Form, in der gekündigt werden muss, z. B. schriftlich per Brief. Die Information findest Du im Vertrag oder auf der jeweiligen Website. Das gilt zum Beispiel für:

- Krankenkasse
- Handy, Internet
- Versicherungen: Haftpflicht, Hausrat, private Krankenkassenzusatzversicherung
- Bankkonto auflösen
- Vereine, Fitness-Studio

Es gibt eine Beratungsstelle für Menschen, die in ihr Heimatland zurückkehren möchten:
www.returningfromgermany.de

WICHTIG: Im Einzelfall können immer weitere Regeln oder Ausnahmen gelten.
Bitte lass' Dich von Deiner Arbeitgeberin, uns oder anderen Fachstellen beraten.

Wenn Du Beratung zu diesen oder anderen Themen brauchst, helfen wir Dir gerne weiter.

Hotline: 069-809076 288 – suki@stiftungsfamilie.de